

Seminar zur Verhaltensökonomik / Spezialfragen der Verhaltensökonomik (WS 2015/2016) „Nudges: Die Wirkung ökonomischer Entscheidungsarchitektur“ (Prof. Fellner-Röhling)

Die neoklassische Annahme, dass Individuen rationale und egoistische Nutzenmaximierer sind, hält der empirischen Prüfung nicht immer stand. Die Verhaltensökonomik untersucht systematisch die Abweichungen individueller Entscheidungen von der normativ optimalen Wahl und gibt Antwort darauf, wie Verhalten und Entscheidungen positiv beeinflusst werden können.

Das Seminar geht der Frage nach, wie die Architektur von Entscheidungssituationen das Verhalten beeinflusst. Lässt sich der Entscheidungsrahmen so variieren, dass Individuen bessere Entscheidungen für sich, ihre Familie oder die gesamte Gesellschaft treffen? Diese Frage lässt sich auf ein breites Spektrum an ökonomisch relevanten Entscheidungen anwenden, beispielsweise bei Investitions- und Kredit- und Sparentscheidungen, im Gesundheitsbereich oder Bildungsbereich.

Die Themen sind in einen allgemeinen Teil und einen speziellen Teil gegliedert. Im allgemeinen Teil geht es darum, die Systematik typischer Entscheidungsmuster und Verhaltensweisen aufzuzeigen, die im Widerspruch zur neoklassischen Entscheidungstheorie stehen und dazu führen (können), dass Individuen nicht in ihrem besten Interesse handeln.

Im speziellen Teil sollen ausgewählte Bereiche ökonomischer Entscheidungen untersucht werden, in denen Beurteilungs- und Entscheidungsverzerrungen negative Auswirkungen haben können, wie etwa im Finanzbereich aber etwa auch bei der Entscheidung Gesetze zu befolgen oder sich um Altersvorsorge zu kümmern. Es sollen dabei die sozialen Auswirkungen von individuell irrationalen Verhalten diskutiert und mögliche Verhaltensinterventionen (nudges) untersucht werden, die zu besseren Entscheidungen führen sollen.

- 1. Urteilsverzerrungen und Entscheidungsanomalien**
- 2. Ist mehr Wahlfreiheit immer besser?**
- 3. Nudges bei Investitionsentscheidungen**
- 4. Nudges bei Sparentscheidungen**
- 5. Nudges bei Kreditentscheidungen**
- 6. Nudges in der Rechtsdurchsetzung**
- 7. Nudges bei Bildungsentscheidungen**
- 8. Nudges bei gesundheitsrelevanten Entscheidungen**

Basisliteratur

Thaler, R. H & Sunstein, C. R. (2008). Nudge. Improving decisions about health, wealth and happiness. Yale University Press.; Kapitel 5 (Choice architecture), Kapitel 16 (A dozen nudges), Kapitel 17 (Objections).

Zielgruppe

Bachelorstudierende (Seminar zur Verhaltensökonomik), Master-, und Diplomstudierende (Spezialfragen der Verhaltensökonomik).

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL), Mikroökonomik. Wünschenswert, aber nicht zwingend, sind Schwerpunktvorlesungen in Economics.

Termine

Eine Vorbesprechung, in der die genaue Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Ein genauer Termin wird zeitnah per mail bekannt gegeben. Der Abgabetermin für die Seminararbeit ist voraussichtlich der 26.11.2015. Das Seminar findet als ganztägige Blocklehrveranstaltung voraussichtlich am Freitag, 11. Dezember 2015, statt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blocklehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldemodalitäten

1. Studierende erhalten einen Seminarplatz entsprechend ihrer Semesteranzahl und Qualifikation für das Seminar: Wir bevorzugen Studierende, die Veranstaltungen in den Bereichen VWL, Finanzen, Recht, Controlling, Versicherungen, Stochastik und Statistik belegt haben und dort gute Leistungen erzielt haben. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie uns daher bitte **bis Dienstag 7. Juli 2015** eine **Bescheinigung über alle erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen** per email (**Betreff: Seminar Fellner**) an kristijan.hromek@uni-ulm.de. (Als Masterstudierender senden Sie uns bitte auch Ihr Bachelorzeugnis zu.)
2. Die **verbindliche Aufnahme in das Seminar** findet am **Mittwoch 8. Juli 2015 um 18:00 Uhr** im Raum N25-2103 statt. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein, die Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen vorab zugesendet haben *und* eine **Präferenzliste** für die Themen abgeben. (Sie können die Präferenzliste ebenfalls vorab zusenden.) Bitte rangreihen Sie vorab *alle* verfügbaren Themen von 1 (am meisten gewünscht) bis 8 (am wenigsten gewünscht) und geben Sie darauf zusätzlich **Ihren Namen, Ihre email-Adresse und ob Sie im Bachelor oder Master studieren** an. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah nach dem 8. Juli zugeteilt. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist. Jeder Studierende kann maximal einen Kommilitonen bei der Anmeldung vertreten.
3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master-und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 8. Juli anwesend sind. Sie erfahren in jedem Fall am Mittwoch um 18 Uhr, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich! Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per Email verständigt. Zudem müssen Sie sich im Hochschulportal bis zum 4.11.2015 für das Seminar anmelden.